

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

11.03.2010

Sieger des 10. Chemiewettbewerbs stehen fest

Die Sieger des Wettbewerbs "Chemie – die stimmt" in Sachsen stehen fest: Lukas Karl Kube (Klasse 8) vom Wilhelm-Ostwald-Gymnasium, Anne Sauermann (Klasse 9) vom Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium sowie Benjamin Pinkau und Ferdinand Rath, beide Klasse 10 vom Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium haben in einer fast dreistündigen Klausur den ersten Platz ihres Jahrganges erreicht. Gold ging ebenfalls an Leonie Richter (Klasse 10) vom Wilhelm-Ostwald-Gymnasium. An den entsprechenden Vorausscheiden haben sich insgesamt 645 Schüler beteiligt.

Kultusminister Roland Wöllner gratulierte den Siegern und verwies auf die große Bedeutung der so genannten MINT-Fächer (also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) im sächsischen Schulsystem. "Traditionell hat der Bereich der naturwissenschaftlichen und technischen Fächer eine herausragende Bedeutung. In allen Schularten beträgt der Anteil der MINT-Fächer am Gesamtunterricht mehr als 30 Prozent in Sachsen", so Wöllner. Der Minister betonte zudem, dass die guten Leistungen der Schüler vor allem auch den engagierten Lehrern, Fachbetreuern und Eltern zu verdanken sind: "Ohne den ehrenamtlichen Einsatz der Lehrer und Eltern wären solche individuellen Förderungen der Schüler, auch außerhalb des Unterrichts, nicht möglich."

Hintergrund:

"Chemie – die stimmt!" ist ein Wettbewerb für Schüler der Klassenstufe 8, 9 und 10 in den Ländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Der Chemiewettbewerb soll bei den Schülern über den Fachunterricht hinaus das Interesse an Chemie fördern. Auch die Lust auf weiterführende bundesweite Wettbewerbe wie die "International Chemie-Olympiade" oder "Jugend forscht" sollen bei den Jung-Chemikern geweckt werden. "Chemie – die stimmt!" wird vom Förderverein Chemie-Olympiade e.V. in Zusammenarbeit mit den Kultusministerien der Länder, engagierten Lehrern und Eltern sowie der Fachhochschule Merseburg veranstaltet. Der Wettbewerb findet einmal im Jahr in drei Runden statt. In der ersten

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Runde werden Aufgaben selbständig Zuhause von den Schülern mit Hilfe geeigneter Literatur gelöst. Die zweite Runde ist der Landesausscheid, der am 10. März 2010 an der TU Dresden stattfand. Hierfür wurden die besten 25 bis 30 Schüler pro Klassenstufe von der Runde eins ausgewählt. Für die Schüler der Klassenstufe 8 bildet die Runde zwei bereits die Endrunde. In der Endrunde (Stufe drei) werden aus jedem Bundesland aus den Klassenstufen 9 und 10 die jeweils sechs besten Schüler für drei Tage vom 8. bis 11. Juni nach Merseburg zum Finale fahren.

Liste der besten sechs Jung-Chemiker:

Klasse 8

1. Platz Lukas Karl Kube vom Wilhelm-Ostwald-Gymnasium (Leipzig)
2. Platz Paula Kipf vom Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium (Dresden)
3. Platz Philipp Royla vom Wilhelm-Ostwald-Gymnasium (Leipzig)
4. Platz Florian Arnold vom Philipp-Melanchton-Gymnasium (Bautzen)
5. Platz Leonhard Heindel vom Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium (Dresden)
5. Platz Georg M. Poelchen vom Wilhelm-Ostwald-Gymnasium (Leipzig)

Klasse 9

1. Platz Anne Sauermann vom Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium (Dresden)
2. Platz Tom Kriegler vom Werner-Heisenberg-Gymnasium (Riesa)
2. Platz Arthur Linnik vom Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium (Dresden)
4. Platz Stephanie Poetke vom Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium (Dresden)
5. Platz Friedhelm Knitt vom Bertolt-Brecht-Gymnasium (Dresden)
6. Platz Martin Christen vom Bertolt-Brecht-Gymnasium (Dresden)

Klasse 10

1. Platz Benjamin Pinkau vom Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium (Dresden)
1. Platz Ferdinand Rath vom Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium (Dresden)
1. Platz Leonie Richter vom Wilhelm-Ostwald-Gymnasium (Leipzig)
4. Platz Georg Krause vom Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium (Dresden)
5. Platz Wolfgang Olbrich vom Wilhelm-Ostwald-Gymnasium (Leipzig)
6. Platz Max Lodel vom Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium (Dresden)